

Pressemitteilung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH Steindamm 94, 20099 Hamburg

hvv.de
Rainer Vohl presse@hvv.de
040 / 32 57 75-122

5. Dezember 2022



Drei attraktive neue Buslinien: Der Kreis Pinneberg wächst über sich hinaus

Der Kreis Pinneberg bekommt zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember zwei neue XpressBus-Linien und eine Tangentiallinie mit Kleinbussen. Damit wird der ÖPNV nicht nur im Kreis nochmals deutlich attraktiver, die Linien X95 und 593 schaffen zudem neue grenzüberschreitende Verbindungen nach Hamburg beziehungsweise in den Kreis Segeberg.

Hier die heute im Rahmen eines Pressegesprächs vorgestellten Neuerungen:

- **Die neue Linie X89** verkehrt von Elmshorn über Uetersen nach Wedel und bewirkt gegenüber der bestehenden Linie 489 eine deutliche Beschleunigung. Die X89 verkehrt montags bis freitags von ca. 4.30 Uhr bis 0.30 Uhr, sonnabends von ca. 5.30 Uhr bis 0.30 Uhr und sonntags von ca. 8.30 Uhr bis 0.30 Uhr im 60-Minuten-Takt. Darüber hinaus werden die neu eingerichteten Haltestellen Elmshorn, Heinrich-Hertz-Straße und Wedel, Ansgariusweg mitbedient.
- **Die neue Linie X95** fährt als XpressBus-Linie von Pinneberg über Rellingen und Niendorf zum Flughafen Hamburg, der damit erstmals eine westliche ÖPNV-Direktanbindung bekommt. Die X95 verkehrt montags bis freitags im 30-/60-Minuten-Takt, am Wochenende im 60-Minuten-Takt. Die Haltestelle Ellerbek, Moordamm wird neu eingerichtet.

- **Die neue Linie 593** fährt montags bis freitags von Quickborn-Heide über A Meeschensee und Rhen nach Harkshörn (Nord). Sie verbindet damit als Tangentiallinie mit Kleinbussen erstmals wichtige Wohn- und Gewerbestandorte miteinander und mit der Bahnlinie A2. Diese verkehrt montags bis freitags von ca. 5 Uhr bis 24 Uhr, am Wochenende bedarfsgesteuert nach vorheriger Buchung (sonnabends von 6 Uhr bis 0.30 Uhr, sonntags von 8 Uhr bis 23 Uhr).
- Die Linien **X66** (Uetersen-Tornesch), **489** (Elmshorn-Uetersen-Wedel) und **6663** (Uetersen-Pinneberg) sind bereits seit April an den Wochenenden die ganze Nacht hindurch unterwegs.

Elfi Heesch, Landrätin des Kreises Pinneberg:

„Mit den aktuellen ÖPNV-Ausbauprojekten, wie etwa den Xpress-Buslinien, setzen wir erneut ein starkes Zeichen für die Mobilitätswende und den Klimaschutz im Kreis Pinneberg. Dass es uns gelungen ist, hierfür Bundesförderung in Millionenhöhe zu bekommen, ist ein Riesenerfolg und unterstreicht die Bedeutung des ÖPNV-Ausbaus. Die Mobilitätswende funktioniert nicht, wenn wir innerhalb von Kreisgrenzen denken und handeln. Ich freue mich daher sehr, dass wir innerhalb der Metropolregion und mit der Stadt Hamburg sowie unseren fachlichen Partnern von hvv, KViP, SVG und VHH eine so konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit pflegen.“

Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende in Hamburg:

„Die Mobilitätswende macht nicht an Ländergrenzen halt, wir denken sie weit über Hamburgs Stadtgrenzen hinaus und vernetzt im hvv. Die XpressBusse sind in Hamburg eine echte Erfolgsgeschichte und werden gut angenommen. Um die Menschen zum Umstieg in den ÖPNV zu bewegen, ist es wichtig, bedarfsgerechte Angebote zu machen, die Hamburg und die Umlandregionen im wahrsten Sinne des Wortes miteinander verbinden. Die beiden neuen XpressBus-Linien X95 und X89 sind solche Angebote: Von den schnellen, flexibleren Tangentialverbindungen profitieren Pendlerinnen und Pendler, Ausflügler und Reisende gleichermaßen. Die neue X95 wird die Menschen künftig aus dem Kreis Pinneberg über Niendorf direkt zum Hamburger Flughafen bringen. Das macht den ÖPNV attraktiver, erspart Parkplatzsuche sowie Parkkosten und entlastet die Straßen in und um Hamburg maßgeblich.“

Claudius Mozer, Geschäftsführer der SVG Südwestholstein, des gemeinsamen ÖPNV-Managements der Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Segeberg:

„So geht die Mobilitätswende – mit mehr und besserem ÖPNV. Schnellere Verbindungen durch neue XpressBus-Linien, Lückenschlüsse im Liniennetz durch die neuen Verbindungen zum HH-Flughafen und in den Kreis Segeberg, Nachtverkehre als zeitliche Lückenschlüsse – all das sind weitere Meilensteine für einen noch attraktiveren ÖPNV für die Menschen im Kreis Pinneberg und darüber hinaus.“

Joachim Wiucha, Bereichsleiter Busverkehr und Angebot hvv:

„Grenzüberschreitende Linien sind nicht immer leicht auf den Weg zu bringen, hier ist es sehr gut gelungen. Wir freuen uns sehr über die beiden neuen XpressBus-Linien. Der Kreis Pinneberg bekommt eine substanzielle Verbesserung seines ÖPNV-Angebots, von der auch Hamburg profitiert.“

Dr. Thomas Becker, Geschäftsführer Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP):

„Ich freue mich, dass die KViP mit der neuen Linie X89 eine zeitsparende Verbindung anbieten kann, die eine gute Alternative zum Individualverkehr ist. Elmshorn und Wedel rücken 17 Minuten enger zusammen. So geht attraktiver ÖPNV.“

Toralf Müller, Geschäftsführer Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH): „Mit den neuen XPressBus-Linien werden attraktive Querverbindungen geschaffen, die vielen Bürger*innen im Kreis Pinneberg zugutekommen und bestehende Lücken schließen. Wir hoffen, dass die Linien gut angenommen werden. Denn wer das eigene Auto stehen lässt und stattdessen den Bus nimmt, leistet einen engagierten Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz.“

Das neue Angebot im Kreis Pinneberg wird durch das vom Bund geförderte Projekt ÖVer.KAnT ("Stärkung des **Ö**ffentlichen **V**erkehrs. **K**reisübergreifende **A**ngebotsoffensive zum Ausbau und zur Schaffung eines metropolitanen Stadt-Land-Taktes") ermöglicht, um das sich die hvv-Partnerkreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg gemeinsam erfolgreich beworben und insgesamt 16 Mio. Euro in die Region geholt haben. Auf das ÖPNV-Paket Kreis Pinneberg entfallen davon im Förderzeitraum 12/2022-2024 rund 2,6 Mio. Euro.

Die durch Projektförderung und Fahrgelder nicht gedeckten Kosten werden jeweils territorial durch den Kreis Pinneberg sowie die Stadt Hamburg (X95) getragen, was in der Summe einen Eigenanteil der kommunalen Partner von rund 1,7 Mio. Euro ergibt.

Alle Fahrpläne, Haltestellen und Abfahrtszeiten finden sich auf hvv.de und in der hvv App.